

Übersicht der angebotenen Seminare im Sommersemester 2023

Im Sommersemester 2022 werden folgende Seminare und InHouse Moot Courts im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 4 SchwPO angeboten:

A) SEMINARE

1. Deutsch-Israelisches Austauschseminar (Prof. Podszun / Prof. Preuß / Prof. Schneider)

„Corporate Misconduct and Corporate Liability – Criminal and Civil Perspectives“

Die Juristische Fakultät der HHU hat eine enge Partnerschaft mit der Harry Radzyner Law School der Reichman University Herzliya (Israel). Im Sommersemester 2023 kommen 12 Studentinnen und Studenten aus Israel zu Besuch nach Düsseldorf (Termin: 29.5.-5.6.2023). Jedes Seminarthema wird in deutsch-israelischen Teams bearbeitet und in einem gemeinsamen Vortrag der Tandems präsentiert. Die Seminararbeit ist auf Deutsch zu verfassen. An das Seminar schließt sich ein gemeinsames Freizeitprogramm aller Seminarteilnehmer an. Das Seminar wird auf deutscher Seite von den Professoren Anne Schneider, Nicola Preuß und Rupprecht Podszun betreut.

Behandelt werden Fälle und Fragen zur Haftung von Unternehmen für Fehlverhalten. Themen kommen aus dem Bereich des Zivil- und des Strafrechts.

Im Sommersemester 2024 steht der Gegenbesuch in Israel an. Dabei werden Teilnehmer:innen des Seminars in diesem Jahr, die noch nicht an diesem Austausch teilgenommen haben, bevorzugt berücksichtigt.

Das Seminar wird durch die Moe Radzyner Stiftung Brückenschlag gefördert.

Vorbesprechung: Dienstag, 17.01.23 um 15.00 Uhr über Zoom

Einwahldaten über philipp.offergeld@hhu.de)

Weitere Informationen bei Lisa Harz (lisa.harz@hhu.de), Paula Hoffmann (paula.hoffmann@hhu.de), Philipp Offergeld (philipp.offergeld@hhu.de)

2. Seminar im Strafrecht (Prof. Zimmermann)

„Strafe(n) – Wie?, Warum? und: Was ist das überhaupt?“

Weitere Informationen bei Susanne Kerfs (susanne.kerfs@hhu.de)

Die Themenliste und ergänzende Informationen werden auf der Fakultätshomepage bekannt gegeben.

3. Seminar im Zivilrecht (Prof. Busche)

„Digitale Herausforderungen im Zivilrecht – neue Phänomene, neue Regeln“

Das Seminar findet als Blockseminar am 28./29.04.2023 in der Jugendherberge Essen-Werden statt.

Vorbesprechung: Dienstag, 17.01.22 um 12.30 Uhr in Seminarraum 01.65

Weitere Informationen bei Jakov Gerber (jakov.gerber@hhu.de) und Lars Wasnick (lars.wasnick@hhu.de)

4. Seminar im Zivilrecht (Prof. Kersting)

„Seminar zum LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz)“

Vorbesprechung: Montag, 16.01.23 um 08.00 Uhr über Zoom - eine weitere Vorbesprechung findet am Dienstag, 17.01.23 über Zoom statt, falls die Teilnahme an der ersten Vorbesprechung nicht möglich sein sollte.

Anmeldung an Monika Scheithauer ls.kersting@hhu.de

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Themen werden auf der Homepage von Herrn Prof. Dr. Christian Kersting veröffentlicht.

5. Rechtsvergleichendes Seminar im Zivilrecht in Basel in Kooperation mit der Universität Basel (Prof. Lugani/Prof. Fankhauser)

„Rechtsvergleichendes Familienrecht“

Das Seminar findet am 10./11.05.2023 als Blockveranstaltung in Basel statt. Die Themenvergabe hat aus administrativen Gründen von Schweizer Seite bereits im Dezember 2022 stattgefunden.

Interessenten an einem Nachrückerplatz wenden sich bitte an Rebekka Schütte. (rebekka.schuette@hhu.de)

6. Rechtsvergleichendes Seminar im Zivilrecht in Wien in Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz (Prof. Lugani/Prof. Garber)

„Rechtsvergleichendes Seminar im Abstammungsverfahrensrecht“

Moderne Familienformen und reproduktionsmedizinische Möglichkeiten stellen das Abstammungsverfahrensrecht vor große Herausforderungen. Umfangreiche Reformen haben in jüngster Zeit stattgefunden oder stehen alsbald an. Diesen rechtspolitisch spannenden Bereich behandelt das rechtsvergleichende Seminar von Prof. Dr. Lugani (Düsseldorf) und Prof. Dr. Garber (Graz), das am 14.-16. Juni 2023 in den Räumlichkeiten des Obersten Gerichtshofs (OGH) in Wien stattfinden wird. Die Reisekosten müssen ganz überwiegend von den Studierenden selbst getragen werden.

Vorbesprechung: Donnerstag, 19.01.23 um 10.00 Uhr über Zoom
<https://eu01web.zoom.us/j/69093010091?pwd=WG9rT1FZMXJJSk3RzdWZ3UUUsvdVAyZz09>,
Meeting-ID: 690 9301 0091, Kenncode: 941214

Interessenten wenden sich bitte an Svenja Eckert (svenja.eckert@hhu.de)

7. Seminar im Zivilrecht (Prof. Kuntz)

„Das Recht der Kreditsicherung, einschl. Bezügen zur Unternehmensfinanzierung“

Vorbesprechung: Montag, 30.01.23 um 11.30 Uhr über Zoom
Einwahldaten über Dr. Lisa Guntermann, lisa.guntermann@hhu.de

8. Intradisziplinäres Seminar (Prof. Otto)

„Intradisziplinäres Seminar – Ausgewählte Fragen im Vergleich der Teilrechtsordnungen“

Vorbesprechung: Dienstag, 17.01.23 um 12.30 Uhr in Seminarraum 01.63
Weitere Informationen bei Jannik Otto, jannik.otto@hhu.de

9. Seminar im Zivilrecht (Prof. Podszun)

„Rechtsstaatlichkeit – Rule of Law: Kippunkte im Recht“

Alles, was wir in Jura machen, basiert auf den Prinzipien des Rechtsstaats (englisch: rule of law). Ausdrücklich thematisiert werden diese Grundsätze aber selten. Was bedeutet Rechtsstaatlichkeit? Wo wird Rechtsstaatlichkeit bedroht? Wann „kippt“ eine Rechtsordnung zum Unrecht?

Im Seminar werden wir uns die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit ansehen und mit konkreten Beispielen diskutieren. In den Seminararbeiten wird jeweils ein Prinzip zum Gegenstand der Analyse gemacht, das anhand eines praktischen Beispiels vorzustellen ist.

Vorbesprechung: Dienstag, 24.01.23 um 13.30 Uhr, hybrid am LS Podszun oder über Zoom
Einwahldaten per Mail über sabine.schumacher@hhu.de

10. Seminar im Öffentlichen Recht (Prof. Fleuß)

„Die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union und ihr Einfluss auf nationales Migrationsrecht“

Vorbesprechung: Freitag, 27.01.23 um 10.30 Uhr im Konferenzraum U1.62/64
Anmeldung zur Vorbesprechung unter martin.fleuss@bverwg.bund.de

11. Seminar im Öffentlichen Recht (Prof. Valta)

„Klima – Krise - Protest“

Vorbesprechung: Montag, 23.01.23 um 12.10 Uhr im Seminarraum 01.65
Weitere Informationen bei Michael Mautsch (michael.mautsch@hhu.de)

12. Seminar im Öffentlichen Recht (Prof. Vassel)

„Vom Datenschutz zur Datenschutzsklerose im digitalen Zeitalter – 30 Jahre Recht auf informationelle Selbstbestimmung“

Vorbesprechung: Montag, 16.01.23 um 19.00 Uhr
Anmeldung zur Vorbesprechung bei Annika Heck (annika.heck@hhu.de)

13. Seminar im Öffentlichen Recht (Prof. Dietlein)

„Sicherheit im öffentlichen Raum“

Weitere Informationen werden auf der Fakultätshomepage bekannt gegeben.

B) MOOT COURT

1. Inhouse Moot Court im Zivilrecht (Prof. Preuß)

Die Juristische Fakultät der HHU bietet zusammen mit dem Landgericht Düsseldorf einen "In-House Moot Court" im Zivilrecht an. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die Pflichtfachvorlesungen der Semester 1-3 (u.a. ZPO I) bereits gehört haben.

Moot Court-Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat ("Schlüsselqualifikation").

Außerdem können Seminarscheine (vgl. § 5 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 SchwPO) erworben werden.

Anmeldung bis zum 18.01.2023 per Mail an mootcourt@hhu.de

Für die Anmeldung werden ein Motivationsschreiben, die aktuelle Übersicht von Prüfungs- und Klausurleistungen, die Fachsemesterzahl und die Matrikelnummer benötigt. Außerdem kann bei der Anmeldung das Wunschteam angegeben.

2. Bundesweiter Moot Court im Strafrecht (Prof. Schneider)

Der Moot Court wird am 9. Juni 2023 von der Universität zu Köln abgehalten. Es werden dafür motivierte Studierende gesucht, die einen Seminarschein i.S.d. § 5 Abs. 2 Nr. 4 SchwPO erhalten werden, aber auch ihre rhetorischen Fertigkeiten verbessern können.

Anders als in anderen Moot-Courts werden hier keine Schriftsätze geschrieben, sondern „nur“ ein Abschlussplädoyer erstellt und vor einer Jury gehalten. Dabei nehmen zwei Studierende die Position der Staatsanwaltschaft und zwei Studierende die der Verteidigung ein. Der Aufwand ist also geringer als bei anderen Moot-Courts. Die genauen Themen des aktuellen SVs stehen noch aus, in den vergangenen ging es neben Problemen des materiellen Strafrechts auch um prozessuale Fragen.

Bewerbungen bis zum 15.01.2023 per Mail an ls.schneider@hhu.de

Die Bewerbung sollte neben einem kurzen Motivationsschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf auch die bisherigen Noten im Studium enthalten.